

DER ERSTE INSIDER-BERICHT ÜBER DIE RECHTE GEFAHR IM PARLAMENT

»Die Wähler der AfD unterschätzen deren rechtsextreme Absichten. Die AfD ist so gefährlich wie nie zuvor. Wir müssen Antworten auf diese Bedrohung finden.«

Franziska Schreiber



Seit September ist die AfD mit 92 Abgeordneten im Bundestag vertreten und inszeniert einen medienwirksamen Konfrontationskurs zu den etablierten Parteien. Doch was treibt die Partei hinter den Kulissen an – und ist die Fremdenfeindlichkeit eine geteilte Grundposition aller? Niemand kann darüber besser Auskunft geben als Franziska Schreiber, die noch 2017 im Vorstand der Jungen Alternativen, der Jugendorganisation der AfD, saß. In ihrem Buch spricht sie Klartext über Antrieb, Ziele und Schwächen der AfD-Führung um Alexander Gauland sowie deren radikale Hetzer wie Björn Höcke.

EUROPAVERLAG



Franziska Schreiber, 1990 in Dresden geboren, wuchs in einem linken Elternhaus auf und machte 2008 Abitur. Nach einem Studium der Rechtswissenschaften trat sie 2013 in die AfD ein und machte eine steile Karriere: Innerhalb eines Jahres wird sie Vorsitzende der Jungen Alternativen in Sachsen und stellvertretende Pressesprecherin, 2017 ist sie im Bundesvorstand angekommen. Kurz vor der Bundestagswahl trat sie aus der Partei aus und arbeitet seitdem als Abteilungsleiterin in einem Unternehmen in Dresden.

**Mittwoch,
26. September 2018, 19 Uhr
Bildhäuser Hof
Bad Neustadt**

www.europa-verlag.com

Bündnis Bad Neustadt ist bunt

Ökumenisches Friedensgebet

**Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt**

**Mittwoch,
26. September
2018, 18.30 Uhr**

Bad Neustadt ist bunt – unter diesem Motto ruft ein Bündnis aus den beiden christlichen Kirchen, den demokratischen Neuschter Parteien CSU, Freie-Wähler-Gemeinschaft, SPD und Grüne, Die Linke sowie zahlreichen zivilen Organisationen wie dem Bayerischen Roten Kreuz, der Caritas, der Diakonie, der Volkshochschule Rhön-Grabfeld, der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld, der Kreisgruppe Rhön-Grabfeld des BUND Naturschutzes und dem Eine-Welt-Laden Bad Neustadt alle Bürgerinnen und Bürger von Bad Neustadt auf, sich dazu zu bekennen, dass ihre Heimatstadt für eine demokratische und friedfertige Gesellschaft steht.

Die nach den Vorfällen von Chemnitz aus dem Bad Neustädter Stadtrat heraus geschmiedete Koalition der demokratischen und gesellschaftsprägenden Kräfte veranstaltet am Mittwoch, den 26. September 2018 in der Kreisstadt einen Tag der Demokratie und des friedlichen Miteinanders.

Dem Bündnis geht es vor allem darum, mit den beiden Veranstaltungen ein Zeichen gegen Intoleranz und Hass zu setzen. Die beteiligten Organisationen und Parteien hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger aus Bad Neustadt und Umgebung dem Aufruf folgen und zeigen, dass Bad Neustadt für eine demokratische, friedfertige und tolerante Gesellschaft stehen.